Interview

10 Jahre LUT mit Johannes Lübbering und Jörg Müller

1. Die Firma Lübbering steht seit über 30 Jahren für hochpräzise Schraub- und Bohrtechnik in der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Wie kamen Sie mit Tankstellentechnik in Berührung, Herr Lübbering?

2003 wurde für die HSB Umwelttechnik GmbH Insolvenzantrag gestellt und vorrangiges Ziel des eingesetzten Insolvenzverwalters war es das Unternehmen fortzuführen. Ich hatte seinerzeit den Tankstellenmarkt schon länger im Focus und hatte durch unterschiedliche Projekte bereits erste Kontakte zur Branche. Ich erkannte hier eine Chance für uns, in neuen internationalen Zielmärkten tätig zu werden und nachdem auch mein Sohn Achim mich in meinem Tun und Handeln bestärkte, wurden wir uns mit dem Insolvenzverwalter schnell einig.

2. Warum wurde der Standort Fröndenberg beibehalten? Wäre ein Standortwechsel nach Herzebrock nicht sinnvoll gewesen?

Natürlich wurde auch die Standortfrage erörtert. Ich bin mir aber hier durchaus auch meiner sozialen Verantwortung als Unternehmer bewusst. In Fröndenberg arbeitet ein hoch hochqualifiziertes Team von Mitarbeitern und jeder einzelne ist mir mit seinem Fachwissen an seinem Platz wichtig. Eine Standortverlegung hätte hier nur unnötig Unruhe ins Unternehmen gebracht und nach 10 Jahren kann ich heute sagen, dass diese Entscheidung richtig war. Die Lübbering Umwelttechnik GmbH hat sich voll und ganz in die Unternehmensgruppe integriert und ich kann sagen, dass wir uns alle, trotz räumlicher Trennung als Familie fühlen und es ist schön zu sehen, dass dies auch von der Belegschaft so im Alltag gelebt wird.

3. Herr Müller, wie viele Beschäftigte haben Sie in Fröndenberg und in welchen Fachbereichen?

Wir beschäftigen hier am Standort in Fröndenberg derzeit 14 qualifizierte Mitarbeiter im Bereich Entwicklung, Konstruktion, Qualitätskontrolle, Service und Disposition. Als ein Unternehmen der Lübbering Gruppe mit etwa 170 Mitarbeitern haben wir den Vorteil, bei Bedarf jederzeit auf drei weitere von uns speziell geschulte Service Mitarbeiter an anderen Standorten zurückgreifen zu können. Dies gilt auch für den Bereich Konstruktion. So können wir jederzeit im Sinne unserer Kunden kurze Reaktionszeiten garantieren und die fachgerechte Umsetzung von Anforderungsprofilen unserer Kunden gewährleisten.

4. Fertigen Sie die Komponenten selbst?

Die Schweißtechnik haben wir bereits vor Jahren an zwei hochqualifizierte Fachbetriebe im In- und Ausland ausgelagert. Lediglich optionale Sonderwünsche unserer internationalen Kundschaft werden hier vor Ort durch unsere Mitarbeiter umgesetzt. Unser Augenmerk hier im Haus gilt ganz besonders dem Bereich Konstruktion und Qualitätskontrolle.

5. Wie beurteilen Sie beide die Entwicklung der Lübbering Umwelttechnik in den letzten 10 Jahren?

Grundsätzlich können wir sagen, dass wir seit Gründung der LUT eine sehr positive Entwicklung durchlebt haben. Wir konnten uns dabei auch in turbulenten Jahren stets auf die Loyalität unserer Kunden verlassen. Dafür sagen wir an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

Gerade in den letzten 3 Jahren durften wir weiteres Wachstum erfahren und konnten unsere Umsätze festigen. So konnte der Mitarbeiterstamm erweitert und notwendige Investitionen getätigt werden.

Natürlich haben auch wir in den Jahren 2008 und 2009 die Wirtschaftskrise zu spüren bekommen. Insbesondere im Export gab es in dieser Zeit bis dahin nicht bekannte Schwankungen. Glücklicherweise konnten wir wegfallende Umsätze mit Projektarbeiten im Inland wieder generieren. Hier sei beispielsweise die Einführung der Kraftstoffsorte E10 genannt.

6. Wo liegen Ihre geschäftlichen Ziele für die kommenden Jahre?

Hauptziel ist natürlich wie in den vergangenen Jahren auch, die Kundenzufriedenheit dauerhaft sicherzustellen.
Bei unterschiedlichen Projekten in für uns neuen Zielmärkten wie z. B. der Chemischen Industrie, bei Wohnungsbaugesellschaften und Kommunen konnten wir uns durch die erfolgreiche Umsetzung anspruchsvoller Anforderungsprofile unserer Geschäftspartner einen guten Namen machen. Hier sehen wir weiteres Wachstumspotential.

Die LUT hat bereits vor Jahren den hohen Sanierungsbedarf im Bereich der Domschächte im bestehenden Tankstellennetz erkannt und als erstes Unternehmen auf diesen Bedarf mit innovativen Lösungsvorschlägen reagiert.

Für diesen Bereich folgen wir bereits weiteren neuen Ideen um auch zukünftig mit attraktiven Lösungsvorschlägen am Markt präsent zu sein. So stärken wir auch unsere Serviceabteilung, die wir gern weiter ausbauen möchten, um der regen Nachfrage aus dem Markt weiterhin gerecht werden zu können.

Wir konnten im letzten Jahr einen neuen Vertragspartner in einem weiteren Land gewinnen. Die LUT liefert in weit mehr als 15 Länder innerhalb und außerhalb Europas. Auch für diesen Bereich sehen wir weiteres Wachstumspotential.

7. Das Unternehmen Lübbering ist in seiner Produktpalette stets mit seinen Aufgabenstellungen gewachsen. Ist im Bereich Tankstellentechnik eine Entwicklung absehbar?

Der Tankstellenmarkt unterliegt einem ständigen Wandel. Gesellschaften, planen, bauen und sanieren. Aber auch Zu- und Abverkäufe von Tankstellen sorgen für Handlungsbedarf an den einzelnen Stationen. Davon profitieren Hersteller und Kontraktoren gleichermaßen. Aber auch der Gesetzgeber sorgt mit immer neuen Regelwerken und Gesetzesentwürfen für Bewegung im Markt.

Aus eben diesen Gründen investieren wir in die Bereiche Konstruktion und Entwicklung um uns auch zukünftig den neuen globalen technischen Anforderungen im Bereich Tankstellentechnik stellen zu können.

Jörg Müller (links) und Johannes Lübbering

Anzeige

POWERLOOK® Driver's Drink
Der Klick für den Augenblick

- Erfrischend und belebend
- Entwickelt für Wachheit, Konzentration und geistige Leistungsfähigkeit
- Verringert Müdigkeit und Ermüdung
- Trägt zur Stärkung der Sehkraft bei

Patentiertes Sports-Cap mit Frischedepot

Das Frischedepot schützt Vitamine und weitere Inhaltsstoffe bis zum Moment des Konsums. Erst mit dem „Klick" werden sie freigesetzt. Für den frischen, sauberen und praktischen Genuss unterwegs.

WELTNEUHEIT ZUM SELBERMIXEN!

Leckerer Geschmack

Schmeckt fruchtig, frisch und beerig.

Ohne Taurin

POWERLOOK® ist kein weiterer Energy Drink, sondern ein koffeinhaltiges Vitalgetränk mit beerigem Geschmack

Fit per Knopfdruck

Der Klick für den Augenblick

In Augenblicken, in denen die Augenlider schwer werden, man sich erschöpft fühlt und unkonzentriert ist, geben Beerenextrakte, Vitamine, Koffein und Isomaltulose dem Autofahrer was er braucht. Der Kick in der Pause für den Weg danach. Dabei führt eine spezielle Seealgenmatrix zur biophysikalischen Anpassung.

Die Aktivierung

Der Klick mixt den Kick: Schutzkappe mit leichter Drehung abziehen, Pin drücken, schütteln bis der Flascheninhalt dunkelrot ist und den Kick spüren.

1. Roten Pin drücken
2. Flasche schütteln
3. Driver's Power tanken!

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.powerlook.de

POWERLOOK® – in der Tankstelle zu Hause!

LL Art.-Nr. 228333